



Bürgerinitiative Pro Oespeler Lebensraum e.V.



Stadtplanungsamt
z.Hd. Frau Albermann
Katharinenstr. 9

44122 Dortmund

Dortmund, 23.07.03

Anregungen und Bedenken Lü 123 Ortskern Oespel

Sehr geehrte Frau Albermann,

wir ergänzen unser Schreiben vom 21.07.03 um folgende Punkte:

Verknüpfungspunkt Bus/Schiene Auf der Linnert

Auf dem B-Plan Lü 123 kann man im Bereich Linnert nördl. der S-Bahn erkennen, dass hier auch eine Tagesöffnung besteht. Dies ist im nördl. Bereich der geplanten Schleife. In der Begründung des B-Plans und auf dem B-Plan steht, dass die Lage dieser Tagesöffnung nicht genau zu bestimmen ist, aber sie sich in einem Bereich von +/- 30m befindet.

Begründung S. 42:

Aussagen über die Standsicherheit der Tagesoberfläche im Bereich der verlassenen Tagesöffnungen sind nach Aussage der Bergwerksgesellschaften zurzeit nicht möglich. Ein Nachsacken oder Abgehen der vorhandenen Füllsäule oder ein Einstürzen der Tagesöffnungen lässt sich auf Dauer nicht ausschließen.....Im Bereich der verfüllten Schächte muss erfahrungsgemäß grundsätzlich mit Gasaustritten gerechnet werden.

....Die Schutzbereiche sind von jeglicher Bebauung freizuhalten. Die Tagesöffnungen sind für die Beobachtung und für eventuelle Nachverfüllungen zugänglich zu lassen.

Wie das nun mit der Überbauung für die Schleife zu vereinbaren? Unserer Meinung nach gar nicht. Also wird es hier nicht möglich sein, auf einem unsicheren Gelände diese Schleife entstehen zu lassen.

Außerdem mussten wir feststellen, dass mit Plänen gearbeitet wurde, die unterschiedliche Plangrenzen angeben, siehe z.B. Pläne landschaftspflegerischer Fachbeitrag.

Dass die Abbindung des neuen Baugebietes am Schultenhof erfolgen soll, geht nicht eindeutig aus dem Plan hervor. Wenn ja, dann steht dieses im Gegensatz zu der Begründung des B-Plans, die eine andere Aussage macht.

c/o Judith Zimmermann, Salinger Weg 10, 44149 Dortmund - Tel.: 0231/ 65 66 87

E-Mail: Birnbaukskamp@gmx.de

Internet-Adresse: www.pro-oespel.de / Bankverbindung



*Bürgerinitiative
Pro Oespeler Lebensraum e.V.*



S. 8/9: Westlich des Wandweges ist eine bauliche Erweiterung des Ortskerns vorgesehen. Das neue Wohnbaugebiet mit Ca. 30 Wohneinheiten ist an den Wandweg über die Straßen Am Schultenhof im Norden und Borussiastr. im Süden angeschlossen. Östlich des Wandweges sind ca. 10 weitere Wohneinheiten geplant.

Hier ist zu prüfen, ob es sich um einen Verfahrensfehler handelt.

Mit freundlichen Grüßen

Judith Zimmermann